

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

EASD Valencia, Spanien

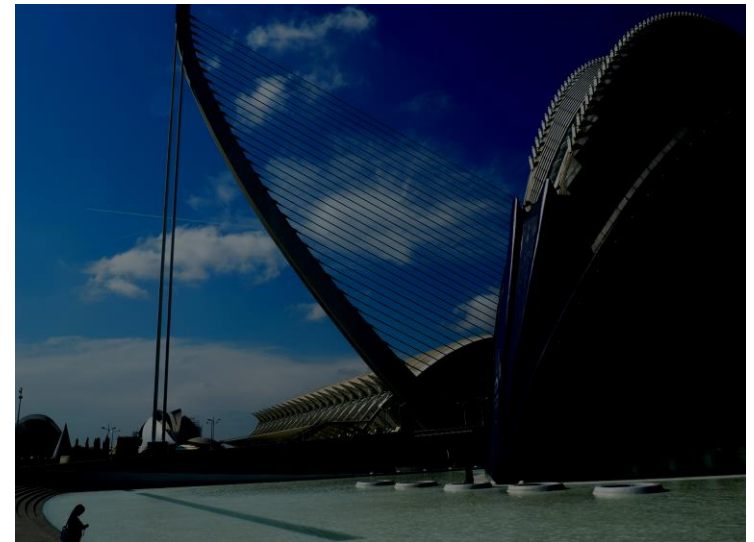
Zeitraum (SS, 2015)

Innenarchitektur

Franziska Herrmann, franzi_herrmann07@yahoo.de

Vorbereitung

Die Vorbereitung für ein Auslandssemester beginnt meist zwei Semester zuvor. Es gibt einen Informationsabend an dem die jeweiligen Partnerstädte und Partnerhochschulen vorgestellt werden. Dort stellen sich auch die jeweiligen Auslandsbeauftragten vor und erklären nochmal den Ablauf der Bewerbung. Die Bewerbung besteht aus einem Portfolio aus den vorhandenen Projekten, dem Lebenslauf sowie einem Motivationsschreiben. Ende des Semesters gibt es dann eine Art Bewerbungsgespräch mit den Professoren in denen die endgültige Eignung festgestellt wird. Anschließend gilt es ein vorläufiges Learning Agreement mit der Fachwahl auszufüllen (diese kann allerdings vor Ort nochmals geändert werden) und das Portfolio an die Hochschule in Valencia zu schicken. Die endgültige Zusage der EASD kam, in meinem Fall, im Dezember davor.



Unterkunft

Eine geeignete Unterkunft in Valencia zu finden ist sehr leicht, ich habe mich zu erst für ein paar Tage in einem günstigen Hostel einquartiert, um Wohnungen direkt vor Ort besichtigen zu können. Die Wohnungen findet man am besten über Aushänge an der Hochschule oder das Internet (easypiso.com, pisocompartido.com, loquo.es).

Das Studentenviertel nennt sich Blasco Ibanez und liegt ca 5km von der EASD entfernt, dort findet man jedoch die meisten Studenten und auch günstige Restaurants, Bars etc..

Leider ist dieses Viertel sonst weniger ansprechend und hat auch nicht dass für Valencia typische Altstadtflair, welches man z.B im Barrio Carmen findet, in welchem sich auch der Hauptcampus befindet.

Zur Wohnungssuche lässt sich noch sagen, dass es in Spanien keine Heizungen gibt und es im Februar doch noch sehr kalt ist, also unbedingt ein paar warme Sachen einpacken.



Studium an der Gasthochschule

Die EASD veranstaltet ein Willkommensfrühstück bei dem alles nochmal erklärt wird. Dort erhält man eine Mappe mit allen nötigen Unterlagen und einer Auflistung aller angebotenen Fächer. Es besteht die Möglichkeit Fächer aus allen Fakultäten zu belegen und somit in fremde Gebiete reinzuschnuppern. Anschließend hat man zwei Wochen Zeit um die endgültige Fachwahl zu bestätigen und das LA auszufüllen. Die Lehrveranstaltungen sind alle in Spanisch und werden in kleinen Gruppen abgehalten. Generell sind die Professoren sehr aufgeschlossen und helfen nach Möglichkeit bei Problemen.

Der Campus an sich ist sehr einfach es gibt eine sehr kleine Bibliothek im Keller und eine kleine Kaffeebar gleich am Eingang. Einen Computerraum gibt es an der Hochschule leider nicht und auch sämtliche anderen Werkzeuge müssen selbst gekauft werden.

Ein Sport- und Freizeitangebot gibt es auch nicht, lässt sich aber durch Erasmusgruppen



Alltag und Freizeit

Der Alltag in Valencia lässt sich vollkommen frei gestalten, die Fächer werden jeweils einmal in einem Vormittags- oder in einem Nachmittagskurs angeboten und können frei zusammengestellt werden. Hinzu kommt die Möglichkeit einen Spanischkurs im centre d' idiomas zu belegen, welches allerdings nur mit dem Fahrrad zu erreichen ist. Dass ist allerdings kein Problem da ein Fahrrad, dass wohl beliebteste Fortbewegungsmittel in Valencia ist. Es wird die sogenannte Valenbicicard angeboten (einmalig 30€) mit welcher man sich an jeder Ecke ein Fahrrad ausleihen kann. Die Anschaffung eines eigenen Fahrrades ist oft problematisch, da sie gerne geklaut werden. Freizeitaktivitäten sind in Valencia in großer Zahl vorhanden. Es gibt den 9km langen Stadtpark, ein ausgetrocknetes Flussbett dass sich um die Altstadt windet, und ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten bietet. Dort finden jedoch auch diverse Events statt und folgt man dem Park bis zum Ende gelangt man zu den berühmten Calatravas Buildings. Doch auch die Altstadt bietet einige Sehenswürdigkeiten und Museen (sonntags sind alle kostenlos) aber auch diverse Cafés und Bars. Und der Plaza del Virgen ist vor allem abends ein echter Hingucker.

Fazit

Valencia ist für ein Auslandssemester eine super Stadt, es gibt einiges zu entdecken und eine Vielzahl von Freizeitangeboten für Erasmusstudierende. Ich würde es jedoch auch jedem empfehlen an diversen Ausflügen teilzunehmen, oder selbst etwas in Spanien zu Reisen. Von Valencia fährt der Fernbus ALSA günstig nach Barcelona, Alicante, Madrid oder Andalusien. Aber auch weiter entfernte Ziele sind dank des stadtnahen Flughafen gut und günstig zu erreichen. Stadtnahe Ausflüge die unbedingt zu empfehlen sind ist eine Bootsfahrt in dem Naturschutzgebiet der Albufera mit anschließendem Strandbesuch, oder ein Besuch in den warmen Quellen der Montanejos und noch viele mehr.

